

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Kulturausschusses

vom:	26.06.2001
von:	16.00 Uhr
bis:	18.50 Uhr
Ort:	Kulturzentrum „VEB“ Marienborner Straße 16 57074 Siegen

Anwesend waren:

I. Vom Kulturausschuss:

Stv Dittert, Katrin - als Vorsitzende -
AM Dornseifer, Manfred
Stv Eberlein, Klaus-Peter - bis 18.00 Uhr -
AM Eger-Kahleis, Brigitte - für Stv Mues, Steffen ab 18.35 Uhr -
Stv Fries, Traute
Stv Dr. Holzäpfel, Heinz
Stv Katz, Reinhilde
AM Klauser, Raimund - für Prof. Dr. Hoppe, Hans -
AM Maziejewski, Achim - für Stv Eberlein, Klaus-Peter ab 18.00 Uhr -
Stv Mues, Steffen - bis 18.35 Uhr -
AM Rabanus, Bernd
AM Stinner, Jürgen
AM Dr. Stündel, Dieter
Stv Tielsch, Ingrid Karin - für AM Wagner, Klaus-Peter -
Stv Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

AM Meinhardt, Lothar
AM Stöcker, Friedrich Wilhelm

III. Zuhörer:

AM Eger-Kahleis, Brigitte - bis 18.35 Uhr -
AM Knaack, Peter
AM Maziejewski, Achim - bis 18.00 Uhr -

IV. Von der Verwaltung:

StR Dr. Rohr
VA Körper
VA Lange

Leiterin Museen Prof. Dr. Blanchebarbe - bis TOP 10 -
Leiterin Musikschule Braumann - bis TOP 12 -
Leiter Stadtbibliothek Vollmer - bis TOP 6 -
Stellv. Leiter VHS Hiller - bis TOP 9 -
Stl Gehrke - bis TOP 10 -
StOl Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Prof. Dr. Hoppe, Hans
AM Wagner, Klaus-Peter

Zur Tagesordnung:

Die Ausschussmitglieder kommen überein, die Tagesordnung um die Punkte 4.1 und 4.2 zu erweitern.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (FDP)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Stöcker bestimmt.

10. KultA 26.06.2001

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.03.2001

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

10. KultA 26.06.2001

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

10. KultA 26.06.2001

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

4.1 Gebrüder-Busch-Gedenkstätte

Antrag der CDU-Fraktion vom 19.06.2001

Frau Dittert hält es für sinnvoll, der Gebrüder-Busch-Gesellschaft zumindest in die-sem Jahr, in dem der 50. Todestag des Dirigenten Fritz Busch begangen werde, die Wand am oberen Treppenaufgang zur Busch-Gedenkstätte im Haus Oranienstraße 9 für ihre Zwecke zur Verfügung zu stellen.
Im Eingangsbereich des Oberen Schlosses sollte sowohl ein Hinweis auf die Busch-Gedenkstätte als auch auf das Museum für Gegenwartskunst angebracht werden.

Frau Prof. Dr. Blanchebarbe bringt vor, die in Rede stehende Wand werde aufgrund von noch anstehenden Bauarbeiten im Dachgeschoss gegenwärtig nicht für Aus-stellungszwecke genutzt. Es sei jedoch vorgesehen, dort als Werbung für das Obe-re Schloss eine sehr großformatige Reproduktion eines Rubens-Gemäldes aufzu-hängen.

Die SPD-Fraktion stimme dem Antrag zu, da ihr ein Gedenken an die Brüder Busch ein grundsätzliches Anliegen sei, so Frau Fries. Zu beklagen sei jedoch in diesem Fall, dass die Gebrüder-Busch-Gesellschaft, die sich bekanntermaßen nicht ange-messen von der Stadt gewürdigt fühle, in rigoroser Weise versuche, ihre Interessen durchzusetzen. Eine behutsamere Verfahrensweise wäre sinnvoller gewesen, da nunmehr die Intention der Museumsleitung unterlaufen werde. Weiterhin bittet sie die Verwaltung, zu recherchieren, ob es zutreffe, dass der Haupt- und Finanzausschuss im Jahre 1990 beschlossen habe, am Busch-Wohn-haus in der Sandstraße eine entsprechende Gedenktafel anbringen zu lassen. Im Übrigen sollte am Oberen Schloss auch auf das Aktive Museum Südwestfalen hingewiesen werden.

Frau Tielsch und Herr Stöcker unterstützen ausdrücklich die Initiative. Die Stadt sei zu einem kooperativen Umgang mit der Brüder-Busch-Gesellschaft aufgerufen.

Herr Klausner räumt Defizite bei den Präsentationsmöglichkeiten der Gebrüder-Busch-Gesellschaft ein. Er befürchtet aber, dass mit der Umsetzung des Antrages nicht mehr revidierbare Fakten geschaffen würden.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beauftragt die Verwaltung,

- a) der Gebrüder-Busch-Gesellschaft die Wand am oberen Treppenaufgang zur Busch-Gedenkstätte im Haus der Adolf-Saenger-Stiftung in der Oranien-straße 9 kurzfristig für Plakate oder andere Ausstellungsexponate zur Verfügung zu stellen und
- b) im Eingangsbereich des Siegerlandmuseums umgehend ein Hinweisschild auf die Busch-Gedenkstätte anzubringen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

10. KultA 26.06.2001

4.2 Benennung des ehemaligen Wohnheimes für Offiziere (Liegenschaft Nr. 52 auf dem Gelände der Heidenbergkaserne)

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2001

Herr Dr. Rohr legt dar, eine Zuständigkeit für die Benennung städtischer Gebäude sei nicht ausdrücklich geregelt. Der Bürgermeister schlage daher vor, dass sowohl der Jugendhilfeausschuss, dem ebenfalls ein Antrag zur Benennung des in Rede stehenden Objektes vorliege, als auch der Kulturausschuss Beschlussempfehlungen abgeben, über die der Rat dann abschließend befinde.

Herr Mues unterstreicht die Vorbildfunktion, die die Person des Dr. Ernst Schuppener aufgrund des selbstlosen Einsatzes zu Gunsten der Allgemeinheit für die heutige Jugend habe. Die Namensgebung „Dr.-Ernst-Schuppener-Haus“ sei daher prädestiniert.

Frau Fries, Frau Tielsch und Herr Stöcker unterstützen den Beschlussvorschlag.

Herr Klausner sieht keine Zuständigkeit des Kulturausschusses in der in Rede stehenden Frage, da es sich um ein Stadtteilzentrum handle. Er tritt weiterhin dafür ein, das Gebäude nicht nach einer Person zu benennen.

Der Kulturausschuss möge sich dem Votum des Bezirksausschusses V - Siegen-West - anschließen, beantragt Herr Dr. Holzapfel.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen spricht sich dafür aus,

- a) das Kasernengebäude 52 auf dem Heidenberg, welches bisher die Bezeichnung K 52 trägt, mit dem Tag der offiziellen Eröffnung in

„Dr.-Ernst-Schuppener-Haus“

umzubenennen,

- b) zur Eröffnung am Haus eine Gedenktafel anzubringen, die die wesentlichen Lebensdaten des Herrn Dr. Schuppener enthält und
- c) die noch lebenden Angehörigen des Herrn Dr. Schuppener zur Eröffnung einzuladen.

**Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),
0 Enthaltungen**

10. KultA 26.06.2001

5. **Bibliothekswesen der Stadt Siegen;**
hier: **Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung der Stadtbibliothek Siegen zu einem modernen kommunalen Multimedia-Informations- und Bildungszentrum**

Vorlagenr. 1218/01 - Vorlage vom 29.05.2001

Herr Vollmer erläutert eingehend die Vorlage und wirbt engagiert für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen der städtischen Bibliothek.

Herr Dr. Holzäpfel schlägt vor, die heutige Beratung der Vorlage als erste Lesung zu verstehen, da die Studie völlig ungeeignet sei, in Beschlussform umgesetzt zu werden. Er beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, eine neue Vorlage zu präsentieren, die folgende Aspekte beinhalten müsse:

- Bezifferung der Investitionskosten,
- Darstellung der Vorstellungen der Bibliothek zu den neuen Medien,
- Berücksichtigung einer EDV-mäßigen Erfassung,
- Prüfung der Einrichtung einer zentralen Ausleihtheke bei allen Varianten,
- Vergleich zu Bibliotheken der Umlandkommunen vor dem Hintergrund der Kundenabwerbung,
- Analyse einer intensivierte Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek.

Zunächst sei jedoch wichtig, die Stadtbibliothek mit zur Verfügung stehenden Mittel zu attraktivieren, beispielsweise durch Anbringung einer bislang fehlenden Beschil-derung.

Herr Dr. Rohr macht deutlich, die präsentierte Vorlage sei nicht als Entscheidungs-grundlage gedacht. Allenfalls eine qualifizierte Planungsvorlage könne die gefor-derten Daten liefern. Sein Geschäftsbereich sei dazu allein nicht in der Lage. Über die erforderliche Einbeziehung von Hochbauverwaltung und Kämmerei könne aber nur der Bürgermeister entscheiden.

Frau Fries ist der Ansicht, die Vorlage habe keine neuen Erkenntnisse gebracht. Eine Diskussion über den mangelhaften Zustand der städtischen Bibliothek werde bereits seit Jahren geführt. Insofern sei der der Vorlage zu Grunde liegende Antrag der CDU-Fraktion überflüssig gewesen. Sie befürchtet, dass auch die neuerliche Initiative zu keinem positiven Ergebnis führen werde. Um überhaupt eine Verbesse-rung zu erreichen, schlägt sie vor, der Bücherei die Räumlichkeiten der Galerie im Haus Seel zur Verfügung zu stellen. Die Galerie könne im Foyer des Museums für Gegenwartskunst untergebracht werden. Von der Einrichtung einer Zentralbibliothek rät sie ab.

Angeichts der Bedeutung der Stadtbibliothek sei die Politik aufgerufen, ein deutliches Signal zu setzen, so Herr Klauser. Eine Entscheidung könne jedoch erst nach einem eingehenden Planungsprozess erfolgen.

Frau Tielsch und Herr Stöcker vertreten die Auffassung, eine Auslagerung der Galerie aus dem Haus Seel komme mangels eines geeigneten Konzeptes nicht in Betracht. Ein Neubau könne angesichts der angespannten städtischen Haushaltslage nicht finanziert werden. Die Einrichtung einer Zentralbibliothek in Weidenau mit einer Dependence in der Oberstadt sei jedoch ein Vorschlag, den man weiterverfolgen könne.

Beschluss (auf Antrag von Herrn Dr. Holzäpfel):

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beauftragt die Verwaltung, unter Berücksichtigung der Beratungsbeiträge eine alternative Entscheidungsvorlage zur übernächsten Sitzung zu erstellen. Die in der Vorlage 1218/01 dargestellte Variante eines Neubaus ist nicht weiter zu verfolgen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001

6. Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek Siegen

Vorlagenr. 1219/01 - Vorlage vom 28.05.2001

Herr Dr. Holzäpfel regt an, den InhaberInnen der „JuLeiCa“ einen kostenlosen Zugang zur Stadtbibliothek zu ermöglichen.

Herr Dr. Rohr erklärt, er begrüße eine Würdigung des Ehrenamtes in dieser Form ausdrücklich. Wichtig sei jedoch, nicht das Budget des betroffenen Instituts zu belasten, sondern zentrale Erstattungen zu erwirken. Er empfiehlt, heute noch keine konkrete Regelung vorzuschlagen. Er werde vielmehr die Anregung in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates, in denen die Vorlage ebenfalls beraten werde, darlegen.

Beschlussvorschlag (mit Ergänzung):

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek Siegen gemäß Anlage zur Vorlage, unter der Maßgabe, dass eine Regelung bezüglich der InhaberInnen der „JuLeiCa“ getroffen wird.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001

7. Neuausstattung von zwei EDV-Fachräumen im VHS-Gebäude Bismarckstraße 68 als Ersatz für die vorhandene Einrichtung

Vorlagenr. 1220/01 - Vorlage vom 01.06.2001

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Neuausstattung der beiden EDV-Fachräume 5 und 6 im VHS-Gebäude Bismarckstraße 68.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001

8. VHS Siegen;

hier: Änderung der Entgeltordnung für die VHS Siegen - Währungsumstellung von DM auf Euro mit

Wirkung vom 01.01.2002

Vorlagenr. 1233/01 - Vorlage vom 13.06.2001

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Währungsumstellung von DM auf Euro bzw. Anpassung der Entgelte vom 01.01.2001 für die VHS Siegen gemäß Vorlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001

9. VHS Siegen;
hier: Änderung der Honorarordnung für die VHS Siegen - Umstellung von DM auf Euro mit Wirkung vom 01.01.2002

Vorlagenr. 1234/01 - Vorlage vom 13.06.2001

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Währungsumstellung von DM auf EURO bzw. die Anpassung der Honorare mit Wirkung ab 01.01.2002 für die VHS Siegen gemäß Vorlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001

10. Änderung der Entgeltordnung für das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss und das Ausstellungsforum Haus Oranienstraße (Adolf-Saenger-Stiftung)

Vorlagenr. 1221/01 - Vorlage vom 17.04.2001

Herr Dr. Holzäpfel verweist auf seine unter TOP 6 formulierte Anregung. Im Übrigen stellt er namens der CDU-Fraktion den Antrag, bestimmte Eintrittsentgelte zu erhöhen. Veränderungen seien auch bei den Entgelten für Museumsführungen vorzunehmen.

Frau Fries legt dar, die SPD-Fraktion bitte um eine enge Verzahnung aller Museen in der Stadt Siegen hinsichtlich Werbung und Marketing. Zudem sei es unbedingt erforderlich, das Siegerlandmuseum mit einem Internet-Anschluss zu versehen.

Das in der vergangenen Sitzung beschlossene Marketing-Konzept für das Museum werde zur nächsten Sitzung vorgelegt, kündigt Herr Dr. Rohr an. Dann biete sich Gelegenheit, die Thematik eingehend zu erörtern.

Frau Tielsch stimmt der Vorlage nicht zu. Teilweise würden Entgelterhöhungen vorgeschlagen, die keine Verbesserung für die Situation des Museums darstellten. Zu-dem seien die Entgelte für Führungen nicht denen der Gesellschaft für Stadtmartketing angepasst. Es sollte auf jeden Fall eine einheitliche Regelung vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag (auf Antrag der CDU-Fraktion):

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Entgeltordnung für das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss und das Ausstellungsforum Haus Oranienstraße (Adolf-Saenger-Stiftung) gemäß Vorlage, wobei jedoch die nachstehenden Entgeltpositionen folgende Fassung erhalten:

- a) Eintrittsentgelte für das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss
- | | |
|---|-----------|
| Erwachsene - Einzelperson | 2,50 Euro |
| Erwachsene - Gruppen ab 10 Personen | 2,00 Euro |
| Kinder / Jugendliche / Studenten | 1,50 Euro |
| Kinder / Jugendliche - Gruppen ab 10 Personen | 1,00 Euro |
| Familientimeskarte | 5,00 Euro |
- b) Museumsführungen
- | | |
|--|------------|
| Museumsführungen / Gruppen an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Öffnungszeiten | 41,00 Euro |
| Wissenschaftliche und fremdsprachige Führungen an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Öffnungszeiten | 51,00 Euro |

Der Beschlussvorschlag ergeht unter der Maßgabe, dass eine Regelung für die InhaberInnen der „Juleika“ getroffen wird.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 1 dagegen (UWG),
2 Enthaltungen (SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

10. KultA 26.06.2001

11. Musikschule der Stadt Siegen;
hier: Änderung der Entgeltordnung zum 01.08.2001

Vorlagenr. 1222/01 - Vorlage vom 22.05.2001

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Änderung der Entgeltordnung der Musikschule der Stadt Siegen zum 01.08.2001 gemäß Vorlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001

12. Musikschule der Stadt Siegen;
hier: Umstellung auf Euro ab 01.01.2002

Vorlagenr. 1223/01 - Vorlage vom 18.05.2001

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Änderung der Entgeltordnung der Musik-schule der Stadt Siegen im Rahmen der Euro-Umstellung zum 01.01.2002 gemäß Vorlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001

13. Theater-Konzerte-Musikpflege;
hier: Förderung der Freien Kulturarbeit
- Zuschussantrag der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft Süd-westfalen e. V.

Vorlagenr. 1224/01 - Vorlage vom 06.06.2001

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, der Deutsch-Indone-sischen Gesellschaft Südwestfalen e. V. zur Mitfinanzierung der Kulturveranstaltung "Javanische Fürstenhochzeit in der Bismarckhalle am 22.09.2001" einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 DM (Höchstbetrag) aus Mitteln des sogenannten Feuerwehrfonds zur Verfügung zu stellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001

14. Theater-Konzerte-Musikpflege;
hier: Förderung der Freien Kulturarbeit
- Zuschussantrag des Bach-Chores Siegen

Vorlagenr. 1225/01 - Vorlage vom 06.06.2001

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, dem Bach-Chor Siegen zur Mitfinanzierung des "Siegener Mendelssohn-Festivals" vom 02. bis 30. November 2001 in der Stadt Siegen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 6.000,00 DM (Festbetrag) aus Mitteln des sogenannten Feuerwehrfonds zur Verfügung zu stellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001

15. Städtische Galerie Haus Seel,
Rathausgalerie;
hier: Ausstellungsplanung im Jahre 2001 ff.

Vorlagenr. 1226/01 - Vorlage vom 06.06.2001

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen, als Arbeitskreis Rubenspreis und Ausstellungskommission, nimmt die Planung der vorgesehenen Kunstaussstellungen in der städtischen Galerie Haus Seel und Rathausgalerie zur Kenntnis und beschließt deren Durchführung.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. KultA 26.06.2001